



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 04.12.2020

Beschlussprotokoll

über die **2. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 03.12.2020, 17:00 Uhr bis 19:25 Uhr, Großer Saal

I. Öffentlicher Teil

- A Aktuelle Stunde: Aktueller Sachstand zu den Hallen 75, 76 und 77 – Droht der Abriss?
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2020
AN/1352/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk verweist die Sache zur weiteren Behandlung in die Ausschüsse Kunst und Kultur sowie Liegenschaften und in den Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 2.1 Bürgereingabe nach § 24 GO "Situation KGS Zehnthofstr."
1612/2020**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und des Bezirksvertreters Hooghoughi vom 02.12.2020
AN/1417/2020**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Beschluss aus dem gemeinsamen Änderungsantrag abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt dem Petenten sowie den 34 Erziehungsberechtigten, die das Schreiben mit unterzeichnet haben, für die Eingabe.

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung,

1. Möglichkeiten zu finden, die Situation der Schülerbeförderung zwischen den zwei Schulstandorten kurzfristig zu verbessern. Hierzu gehört ausdrücklich auch, dass alle Fahrten durch entsprechendes Personal begleitet werden, um die Sicherheit aller Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.
2. zu prüfen, ob zusätzlich zu den bisherigen Lösungen auch Reisebusunternehmen angefragt werden, sofern mit den bisherigen KVB-Bussen keine ausreichende Versorgung sichergestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Mehr sichere Fahrradstraßen in Köln - Konkret: Kalk-Mülheimer Straße (Az.: 02-1600-84/20) 2822/2020

8.1.2 Baubeschluss für die Umgestaltung sowie Instandsetzung der Kalk-Mülheimer Straße zwischen Kalker Hauptstraße und Höfestraße in Köln-Kalk 2989/2020

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 30.11.2020 AN/1383/2020

Hinweis: Die Punkte 2.2 und 8.1.2 werden gemeinsam behandelt.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt zunächst über den in der Sitzung neu formulierten Beschlussvorschlag zu TOP 2.2 abstimmen:

Beschluss zu TOP 2.2:

Die Bezirksvertretung Kalk

1. dankt der Petentin für die Eingabe und bittet die Verwaltung, die Planung zur Anpassung der Radverkehrsführung auf der Kalk-Mülheimer Straße weiterzuführen. Die Einrichtung von temporären Fahrradspuren „sog. PopUp-Bike-Lanes“ wird abgelehnt.
2. beauftragt die Verwaltung zeitnah zu prüfen, ob auf der Kalk-Mülheimer Straße zwischen Kalker Hauptstraße und Wipperfürther Straße
 - die Radwegbenutzungspflicht auf beiden Seiten aufgehoben werden kann,
 - in diesem Bereich eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h angeordnet werden kann und
 - auf der Fahrbahn Fahrradpiktogramme aufgetragen werden können.

Nach dieser Prüfung wird die Verwaltung beauftragt, die möglichen Maßnahmen kurzfristig, somit vor der geplanten Umgestaltung sowie Instandsetzung der Kalk-Mülheimer Straße, wie in der Vorlage zu TOP 8.1.2. beschrieben (Vorlagen-Nr. 2989/2020) umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anschließend stellt sie den Beschlussvorschlag der Verwaltung zu TOP 8.1.2 mit der Ergänzung aus dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 30.11.2020 zur Abstimmung:

Beschluss zu TOP 8.1.2:

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der beigefügten Planung zur Umgestaltung sowie Instandsetzung der Kalk-Mülheimer Straße zwischen Kalker Hauptstraße und Höfestraße zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme baulich umzusetzen.

Hierbei wird überprüft, ob die Anzahl der öffentlichen Mülleimer mit Aschenbecher auf beiden Seiten der Kalk-Mülheimer Straße ausreichend ist; diese werden bei Bedarf ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**7.1 Wasseranschluss auf dem Ottmar-Pohl-Platz in Köln-Kalk
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2020
AN/0957/2020**

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 26.08.2020
AN/1145/2020**

**7.2 Bewässerung in Köln-Kalk, am Markt
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2020
AN/0958/2020**

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 26.08.2020
AN/1145/2020**

Die Behandlung beider Anträge und des Änderungsantrages wurde erneut zu Beginn der Sitzung zurückgestellt, bis die Ergebnisse des Workshops zum Thema „Trockenheit in Köln“, den die RheinEnergie AG und die Verwaltung am 22.10.2020 u. a. mit Grünpaten durchgeführt hat, vorliegen.

**7.3 Kreisverkehr an der Olpener Straße/Burgstraße/Höhenberger Straße/Münchener Straße in Köln-Höhenberg
Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2020
AN/1262/2020**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt an der Kreuzung Olpener Straße/Burgstraße/Höhenberger Straße/Münchener Straße in Köln-Höhenberg eine alternative Betriebsform in Form eines Kreisverkehrs zu installieren. Die Nutzung und Möglichkeit von Außengastronomie ist sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Einrichtung eines kriminalpräventiven Rates für den Stadtbezirk Kalk
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 17.11.2020
AN/1263/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Einrichtung eines kriminalpräventiven Rates für den Stadtbezirk Kalk für die Ratsperiode 2020 bis 2025.

Dem kriminalpräventiven Rat gehören als ständige Mitglieder an:

- die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende,
- je ein/e Vertreter/in der Fraktionen in der Bezirksvertretung Kalk und ein/e Stellvertreter/in
- die Amtsleitung des Bürgeramtes,
- Vertreter*in des Amtes für öffentliche Ordnung,
- Vertreter*in der örtlichen Polizeiinspektion.

Je nach Bedarf können weitere Vertreter*innen der Fachverwaltung und anderen Fachdienststellen hinzugezogen werden.

Der kriminalpräventive Rat tagt grundsätzlich nicht öffentlich. Zu einzelnen Themen können aber auch weitere Akteur*innen des Bezirkslebens (z. B. Sozialraumkoordination, Kirchengemeinden, Schulen und Kindergärten, Bürgervereine und Initiativen, Wohnungsgesellschaften und Einzelhandel, KVBAG, Deutsche Bahn) in geeigneter Weise einbezogen werden.

Der kriminalpräventive Rat tagt bei Bedarf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.5 Stadtbezirk Kalk lebenswerter gestalten durch Begrünung und Entsiegelung in den Stadtteilen - Neubrück
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 17.11.2020
AN/1270/2020

Beschluss:

Die Verwaltung soll noch vor Beginn der neuen Wachstumsperiode,

1. sowohl den bestrauchten Grünstreifen als auch die Rasenfläche zwischen dem Neubrücker Ring im Osten und die westlich dazu parallel verlaufenden Käthe-Schlechter-Straße und Robert-Schuman-Straße vor Befahren und Beparken mit geeigneten Maßnahmen schützen;
2. die über 30 Fehlstellen in den beiden Grünstreifen unter Berücksichtigung des beschlossenen Konzeptes der essbaren Stadt in der kommenden Pflanzsaison auffüllen;
3. das Pflegekonzept derart anpassen, dass eine angemessene Verstrauchung zwischen den Bäumen möglich ist und sachgerecht gepflegt wird, ohne dass es zur Heckenbildung kommt;
4. den Grünstreifen in der Robert-Schuman-Straße mindestens bis an die unbefestigten Parkplätze vor Robert-Schuman-Straße 12a erweitern und sichern;
5. versiegelte Flächen innerhalb und angrenzend zu den Grünstreifen, die nicht als Parkplätze ausgewiesen sind, entsiegeln, bepflanzen und wie ja den gesamten Grünstreifen vor Befahren schützen;
6. die Baumscheiben Richtung Rasenfläche vergrößern, indem sie entsiegelt und der Boden aufbereitet wird;
7. alle Baumscheiben in ihrer vollen Fläche vor Befahren schützen;
8. die versiegelten Flächen neben der Tiefgarageneinfahrt der Robert-Schuman-Straße 2-4 überprüfen, ob diese zumindest zum Teil entsiegelt werden können und vor Befahren zum Beispiel mit Fahrradnadeln schützen;
darstellen, wann die für 2010 und anschließend für 2013 avisierte Sanierung **des gesamten Bereiches**, also inklusive Parktaschen und Fahrbahn (Teilsanierung erfolgte) erfolgen wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.6 Wieder einen Haltepunkt in Rath/Heumar einrichten!
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.11.2020
AN/1271/2020

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den in der Sitzung durch die CDU-Fraktion mündlich ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Verkehrsausschuss und die Gremien des VRS/NVR um eine vorgezogene Planung und Bau des Haltepunkts RB25/S15 Rath/Heumar.

Der neue Haltepunkt sollte an der Eiler Straße in Nähe der Buslinie 154 oder in Höhe Heumarer Mauspfad Nähe Buslinie 154 und Endhaltestelle Königsforst eingerichtet werden und ist somit direkt an das bestehende ÖPNV-Angebot angebunden. Zudem könnte so auch die bestehende P+R Anlage am Königsforst mitgenutzt werden. Trotzdem sollten am neuen Haltepunkt weitere P+R Angebote geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE. und der Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) zugestimmt.

**7.7 Städtischen Raum im Stadtteil Brück schaffen!
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion vom 18.11.2020
AN/1276/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, eine städtische Begegnungsstätte im Stadtteil Brück zu schaffen und einen Ort und Zeitplan zu benennen, um diesen zu realisieren.

Diese Begegnungsstätte soll dafür geeignet sein, sowohl Nutzungen und Veranstaltungen für Senioren*innen als auch für Jugendliche oder Baby- und Kleinkindgruppen zuzulassen. Für größere Vereinszusammenkünfte, Konzerte oder Theaterstücke sollen variable Raumtrennungen möglich sein, um einen Veranstaltungsraum schaffen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

**7.8 Unterstützung der Vereine in Corona-Zeiten
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2020
AN/1283/2020
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 02.12.2020
AN/1420/2020**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Beschlussvorschlag aus dem SPD-Änderungsantrag abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Liegenschaftsausschuss und den Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

Gemeinnützigen Vereinen, die von der Stadt Köln eine Liegenschaft/eine Einrichtung in 2020/2021 gepachtet/gemietet haben, wird die Erbpacht bzw. Miete ab März 2020 nachträglich erstattet bzw. für 2021 gar nicht erst in Rechnung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

7.9 Überprüfung der Querungen und Ampelanlagen auf dem Rather Mauspfad in Köln-Rath/Heumar

**Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2020
AN/1285/2020**

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 30.11.2020
AN/1381/2020**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 02.12.2020
AN/1418/2020**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD- und CDU-Fraktion, ergänzt um die Ziffer 4 aus dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. abstimmen:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung Kalk einen Sanierungs-/Austauschplan für die noch nicht barrierefreien und blindengerecht ausgebauten Ampelübergänge der Kreuzung Rather Mauspfad/Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar vorzulegen.
2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Maßnahme ggf. vorgezogen werden kann.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, durch welche sonstigen Maßnahmen die Querung des Mauspfads – insbesondere im Teilstück zwischen Endhaltestelle Königsforst Ausfahrt Buswendeschleife/P+R-Platz/ALDI und Am Gieselbach – fußgängerfreundlicher, barrierefreier und blindengerechter gestaltet werden kann. Dabei ist auch zu prüfen, ob eine Einbeziehung dieses Bereiches in die bestehende Ampelanlage zweckmäßig ist.
4. Die Verwaltung wird über den Punkt 1 hinaus beauftragt, anschließend der Bezirksvertretung Kalk einen terminierten Sanierungs-/Austauschplan für alle noch nicht barrierefreien und blindengerecht Ampelübergänge im Stadtbezirk Kalk vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.10 Kontrollen des Verkehrs in der Porzer Straße in Köln-Rath/Heumar und Erarbeitung eines Maßnahmenplans

**Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2020
AN/1286/2020**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den Beschlussvorschlag in der geänderten Form in Ziffer 1 zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu schauen, wie dem Bedarf einer Anliegerstraße hier stärker gerecht werden kann.
2. Die Verwaltung wird gebeten, vermehrt Geschwindigkeitskontrollen auf der Porzer Straße und den angrenzenden Straßen (u.a. Wikingerstraße und Winkelfeld) durchzuführen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, das im Sommer 2020 eingeführte Linksabbiegeverbot in die Rösrather Straße markanter zu beschildern und die Einhaltung dieser verkehrsordnenden Maßnahme vermehrt zu kontrollieren.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Porzer Straße zu erarbeiten, damit die Punkte 1 bis 3 dieses Antrages auf Dauer nicht mehr notwendig sind. Insbesondere sind die städtischen Gesellschaften und Spediteure im Airport Business Park auf das Durchfahrverbot für LKW auf der Porzer Straße hinzuweisen.
5. Die Verwaltung wird um einen Ortstermin gebeten, damit etwaige Lösungsideen der Anwohnerinnen und Anwohner mit der Verwaltung vor Ort besprochen werden können
6. Vor einer Umsetzung ist das ausgearbeitete Konzept für die Porzer Straße der Bezirksvertretung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.11 Neuordnung des Parkraums im Bereich der Sieversstraße und Neuerburgstraße in Köln-Kalk

**Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2020
AN/1288/2020**

**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2020
AN/1351/2020**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2020
AN/1425/2020**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den Beschlussvorschlag aus dem Antrag der CDU-Fraktion in der durch den Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Fassung und der Ergänzung aus dem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, kleine Veränderungen in der Raumaufteilung und gegebenenfalls eine Neuordnung des Straßenverkehrs der Bereich der Sieversstraße und Neuerburgstraße als Ergänzung zu dem bereits beschlossenen Antrag vom 26.09.2019 (AN/1328/2019) zu prüfen.

Die Ergebnisse sind der Bezirksvertretung Kalk in einem Fachgespräch vorzustellen.

In der Prüfung der Neuordnung der Neuerburgstraße und Sieversstraße sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Im Bereich der Sieversstraße von der Einmündung Rolshover Straße bis zur Einfahrt Parkhaus Kaufland soll ein beidseitiges Parkverbot eingerichtet werden. Davon unbetroffen sollen notwendige und fest zugewiesene Haltemöglichkeiten für die Gold-Krämer-Stiftung sein.
- Der Bereich ab der Tiefgarageneinfahrt Kaufland bis zum Ottmar-Pohl-Platz (etwa bei der Hausnummer 27 in der Sieversstraße) soll neu geordnet werden, sodass Liefer- und Begegnungsverkehre nicht weiter zu gefährlichen Situationen führen. Freiwerdender Raum soll mit Bäumen bepflanzt werden.

- In dem Bereich Neuerburgstraße von der Einmündung Sieversstraße bis zur Kalker Hauptstraße soll eine sinnvolle und maßvolle Reduzierung des Parkraums dafür sorgen, dass Begegnungsverkehre zwischen PKW und PKW bzw. Fahrrad nicht zu Ausweichmanövern auf Bürgersteige führt.
- Der gesamte Parkraum in dem Bereich Sieversstraße und Neuerburgstraße soll für LKW gesperrt werden.

Die Verwaltung soll mit dem ortsansässigen Vollsortimenter Gespräche aufnehmen, um ein sinnvolles und zeitlich entzerrtes Anlieferungsmanagement zu erarbeiten, um den Lieferverkehr auch zu entzerren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.12 Angebote der außerschulischen Bildung auch für Kinder von Geflüchteten ermöglichen
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE. vom 02.12.2020
AN/1419/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk fordert den Rat der Stadt Köln auf bzw. regt an, Angebote für außerschulische Bildung für Kinder von Geflüchteten, die in zentralen Unterbringungseinrichtungen leben, außerhalb der Unterkünfte z.B. in städtischen Einrichtungen, wie z.B. Bürgerhäuser, zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Generalinstandsetzung der "Kurze Straße"
2831/2020**

**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2020
AN/1350/2020**

Hinweis: Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2020 ist zu Beginn der Sitzung von der Antragstellerin zurückgezogen worden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit der Generalinstandsetzung der Kurze Straße mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 214.360 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

**8.1.2 Baubeschluss für die Umgestaltung sowie Instandsetzung der Kalk-Mülheimer Straße zwischen Kalker Hauptstraße und Höfestraße in Köln
Kalk
2989/2020**

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 30.11.2020
AN/1383/2020**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zusammen mit TOP 2.2 behandelt

**8.1.3 Vergabe der restlichen bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2020 (Neufassung)
3352/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe der restlichen bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2020 in einer Höhe von 11.623,50- € wie folgt:

Nr.	Eingang	Antragssteller	Thema/Maßnahme	Kosten	beantragter Zuschuss	Beschluss vom 03.12.2020:
120	11.08.2020	Feuerwehr Kameradschaft Löschgruppe Kalk	Beschaffung einer Lautsprecheranlage	1.640,00 €	1.640,00 €	1.400,00 €
121	13.08.2020	Trägerverein Bürger- und Vereinszentrum Rath/Heumar e.V.	Sanierung/Optimierung der Außen-Stromanlagen	19.000,00 €	17.000,00 €	7.989,50 €
123	29.10.2020	Verein zur Förderung paritätischer Altenhilfe und Gemeinwesen-arbeit in Höhenberg e.V.	Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen für Senior*innen im Veedel ermöglichen	1.294,00 €	734,00 €	734,00 €
124	09.11.2020	Bürgerstiftung St. Cornelius Heumar	Raumluft in Zeiten Corona Covid 19	2.000,00 €	800,00 €	1.500,00 €* 1.500,00 €*
125	09.11.2020	Bürgerstiftung St. Cornelius Heumar	Einführung DSGVO	3.400,00 €	1.000,00 €	

*Träger kann selber entscheiden, wie er den Zuschuss auf die beiden beantragten Maßnahmen aufteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.1.4 Förderung des Nachbarschaftstreffs KalkNord, Remscheider Str. 32, 51103 Köln-Kalk in Trägerschaft des Pavillon e. V. 3169/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Förderung des Nachbarschaftstreffs KalkNord, Remscheider Str. 32, 51103 Köln-Kalk in Trägerschaft des Pavillon e. V. in Höhe von 26.450 € für das Haushaltsjahr 2021 in Anlehnung an den Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 28.05.2020 (Anlage 1).

Die Mittel in Höhe von 26.450 € stehen im Doppelhaushalt 2020/2021, Haushaltsjahr 2021 im Teilergebnisplan 0507 - Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren, Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.1.5 Projektanträge im Rahmen des Verfügungsfonds für den Sozialraum "Humboldt/Gremberg und Kalk" 3384/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt,

- dem Antrag des Pavillon e V., Verein für Jugendarbeit in Köln-Kalk auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in der beantragten Höhe von 2.115,00 € brutto für das Projekt „Bau eines Hochbeetmöbels“ und
- dem Antrag der Stiftung KalkGestalten in Kooperation mit dem Projekt „Ostblog Kalk“ auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in der beantragten Höhe von 4.999,00 € brutto für das Projekt „Veedelsschreiber*in für Kalk“

stattzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.1.6 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2020 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Kalk 3355/2020

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, aus den für das Haushaltsjahr 2020 bereitgestellten Mitteln in Höhe von 150.000 € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs vorbehaltlich der Freigabe durch den Finanzausschuss einen Betrag in Höhe von 125.000 € für folgende Maßnahmen zu verwenden:

Nr.	Maßnahme	Betrag
1	Alter Kalker Friedhof in Köln-Kalk: Wegeerneuerung	30.000 €
2	Höhenberger Kirchweg/Germaniastraße in Köln-Höhenberg: Teilentsiegelung der Flächen und Bepflanzung	15.000 €
3	Pflege der Grünanlage am Bürger und Vereinszentrum (BVZ) in Köln-Rath/Heumar durch das BVZ	5.000 €
4	Grünpflege und Neubepflanzung des Grünstücks um das Kreuz an der Olpener Straße/Ecke Flehbachstraße durch die Stadt in Köln-Brück	5.000 €
5	Albermannstraße in Köln-Kalk (verkehrsberuhigter Teil): Teilentsiegelung der Flächen und Bepflanzung unter Beibehaltung der Feuerwehrzufahrt	15.000 €
6	Austausch alter Bänke im Stadtbezirk Kalk auch gegen smarte, sowie Unterplattierung von Bankstandorten	55.000 €

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 125.000 € für die von der Bezirksvertretung Kalk beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2020/2021 für das Haushaltsjahr 2020 im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.
3. Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung der Bezirksvertretung Kalk zur Kenntnis und bittet die Verwaltung vorbehaltlich der Freigabe durch den Finanzausschuss, die Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Machbarkeitsstudie Wiedervernässung Merheimer Bruch 2472/2020

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden, da zunächst noch ein Gespräch mit der Verwaltung stattfinden soll.

8.2.2 275. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2105/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 275. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion und Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) bei Enthaltung der Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.2.3 Straßen- und Wegekonzept gemäß § 8a Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen 1480/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. das Straßen- und Wegekonzept gemäß § 8a Kommunalabgabengesetz in der dieser Vorlage beigefügten Fassung (Anlage 1),
2. dass als anderes adäquates Beteiligungsverfahren für die Anliegerinnen und Anlieger bei Maßnahmen der alleinigen Erneuerung der Straßenbeleuchtung und der Straßenentwässerung sowie bei Maßnahmen an der Oberfläche von Anliegerstraßen ohne flächenmäßige Veränderung der Online-Dialog oder das schriftliche Beteiligungsverfahren festgelegt wird,
3. die 7. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln gemäß Anlage 2.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.